

Projektwoche Klasse 7 - Ideen gesucht

Beitrag von „hanuta“ vom 3. März 2016 12:38

Wir haben demnächst Projektwoche. Das ganze findet Klassenweise statt und es ist kein Thema vorgegeben. Der Vorteil liegt auf der Hand: Ich habe freie Auswahl. Nachdem ich schonmal das Vergnügen hatte, ausgerechnet eine Französisch- Gruppe bespaßen zu dürfen (ich kann kein Französisch und die Schüler hatten das fast alle nicht gewählt) , begrüße ich das durchaus.

Nur habe ich überhaupt keine Idee. Mein Kopf ist leer.

Einige Schüler würden gern Chemieversuche machen, aber... da fehlen die Grundlagen. (Nicht nur den Schülern...)

Irgendwas mit Theater- aber davon haben die Schüler gerade erstmal genug.

Tsja...mehr ist nicht drin in meinem Kopf.

Also, es ist eine 7. Klasse mit nur 15 Schülern. Sehr leistungsschwach, 2 Kinder dabei die (noch) nicht deutsch sprechen können.

(Das bringt mich auf die Idee, irgendwas zu Sprachen? Aber für eine ganze Woche??)

Hat von euch jemand schonmal was gemacht, was gut ankam?

(Ok, immerhin spukt gerade was zu Sprachen in meinem Kopf herum...)

Beitrag von „nomegusta“ vom 3. März 2016 13:26

Wie seid ihr mit PCs und Mikros bestückt? Du könntest vll was zu Hörspielen machen. Welche anhören, selber eines vertonen, sich eines ausdenken... Und mit Audacity am PC bearbeiten.

Beitrag von „hanuta“ vom 3. März 2016 13:31

PCs Es gibt welche und einige funktionieren sogar... Aber zugriff darauf habe in der PW eher nicht.

Also, An Ausstattung steht zur Verfügung: im Prinzip nichts.

Und falls sich jemand fragt, warum eine Projekte und dann auch noch vor den Osterferien in

einem fürchterlich kurzen Halbjahr: Ich frage mich das auch...

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 3. März 2016 14:59

In der 7. sind die Kids zwar mitten in der Pubertät, aber auch noch neugierig.
Wie sieht es aus mit:

- den Sternen. Habt ihr eine Sternenuarte in der Nähe? Das wäre ein netter Auftakt. Und dann würde ich die Kids in alle Richtungen arbeiten lassen - von Science Fiction über Astronomie bis hin zur Astrologie - erst mal sammeln, dann sich die Kinder Themen suchen lassen. Das gemeinsame Thema wäre dann eben Sterne. Oder ein anderes Thema wirklich Fächerübergreifend bearbeiten.
- Hab ich dich im Kopf als mathematisch technisch versiert? Such dir einen Schüler mit einem mindstorms -baukasten und lass die Kids programmieren. Geht einfach, ist in der Gruppengröße gut zu machen und die Kids stehen drauf. Ernenn den Schüler zum Co-Leiter.
- Gibt es sonst einen Schüler mit einem ausgefallenen Hobby? In der Klasse? Frag doch mal nach - man könnte Musik machen, dazu Instrumente bauen, usw
- Outdoor - das Thema der Altersstufe schlechthin. Verbringt die Woche draußen. Baut ein Lager im Wald. macht Feuer ohne Streichhölzer. Lernt, wie man Messer benutzt. Übernachtet eine Nacht dort.... Wenn du keine Ahnung hast hol dir den örtlichen Pfadichief, firechief, den Förster und den Jäger (nicht alle auf einmal) und lasst euch was zeigen.

Viel Spaß!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 3. März 2016 19:03

Unsere Projektwoche ist vor den Sommerferien und hat das Thema Schul(hof)gestaltung. Da findet sich von erster bis zehnter Klasse für alle etwas. Wenn du mal bei Google nach Projektwoche Schulhofgestaltung suchst, gibt es unendlich viele Ideen. Mein Gedanke ist, dass man bei was handwerklichem erstmal nicht unbedingt auf Sprache angewiesen ist, es was bleibendes entstehen kann und man womöglich noch Recycling betreibt... Sitzgelegenheiten aus alten Autoreifen, Kräuterspiralen, Barfußparkour,...

<https://www.google.de/search?q=proje...KHbWYDxoQsAQIRg>

Klangwand bauen...

Beitrag von „svwchris“ vom 3. März 2016 19:22

Problem bei so Sachen wie Klangwand und Barfußparcour ist leider, dass sie ratzfatzt kaputt sind. Wir haben/hatten beides. Die Klangwand wurde sehr schnell zerstört, da sie für alle zugänglich auf dem Schulhof stand.

Der Barfußparcour loddert so vor sich hin, da der Kollege sich nicht mehr drum kümmert (was auch verständlich ist) und die entsprechende Projektgruppe schon längst die Schule verlassen hat.

Also wenn man so etwas in Angriff nimmt und viel viel Zeit, Liebe und Geld investiert, sollte man wirklich darauf achten, dass man das möglichst im Innenhof oder ähnlichem macht, wo eben sonst keiner hinkommt.

Meinen Schülern hat immer das Anmalen der Wände sehr viel Spaß gemacht. Wenn man gute Zeichner in der Klasse hat, können die das frei. Ansonsten hilft der Beamer oder oldschool der Overhead.

Allerdings bin ich auch immer dankbar für Projektideen, die bei uns leider auch nichts kosten dürfen. Denn Geld gibt es bei uns dafür nicht und das schränkt dann die Projekte leider sehr ein.

Beitrag von „Jens_03“ vom 3. März 2016 20:00

Ich mag für so etwas ja gerne kurze Versuche. Beispiel hierfür war "leben eigentlich Wildkatzen in unserem Stadtwald?".

1. Tag: Projektvorstellung und Ideensammlung, wie man an Wildkatzenhaare kommen kann.
2. Tag: Fahrt in den Zoo und Gespräch mit Zoologen zur Frage "was riechen Katzen gerne?"
3. Tag: Materialbeschaffung (Gewürze, Baldrian, Teebaumöl, Katzenminze, etc.) aus Apotheken und Zoofachgeschäften oder von Zuhause. Ausprobieren des Ganzen mit meiner "Schulkatze", inklusive Austesten der Lockstöcke.
4. Tag: Ausbringen und Beimpfen der Lockstöcke sowie einer Wildkamera.
5. Tag: Erste Kontrolle der Lockstöcke.

Wir haben die Haare in einem Labor vor Ort kostenlos untersuchen lassen können. Hatten über Nacht auch schon den Luchs da gehabt. Ggf. kann man das Ganze etwas abspecken und sich

den Zoo sparen.



Ansonsten: Gestaltung eines Phänologie-Gartens; bietet sich jetzt ja an, während man die ersten Frühlingsboten sieht. Weidenstecklingshecken planen und pflanzen. Usw.

Beitrag von „Djino“ vom 3. März 2016 20:03

[Zitat von hanuta](#)

Einige Schüler würden gern Chemieversuche machen, aber... da fehlen die Grundlagen.
(Nicht nur den Schülern...)

Es gibt doch so was wie "Chemie in der Küche" / mit Lebensmitteln, molekulare Küche etc.
Kann man als Chemie verkaufen, kochen (und essen...) können wir doch alle 😊, und für die SuS, die noch kein Deutsch können, ist das dann die Wortschatzerweiterung im Bereich Lebensmittel (und außerdem sind "Rezepte" doch manchmal recht reichhaltig bebildert).

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 4. März 2016 03:40

<p>Wie wäre es mit einer "Forscherwoche"? Jeder Schüler hat bestimmt ein Thema, das ihn sehr interessiert, welches aber im normalen Schulunterricht nicht behandelt wird. Manche Schüler würden alleine arbeiten, andere in Partner- oder Kleingruppenarbeit. Ihr könntet am ersten Tag Ideenfindung betreiben und "Forscherfragen" formulieren. Dann Informationssuche in der Bücherei oder ggf. im Internet. Am Ende der Woche sollte jeder eine Ergebnispräsentation vorbereitet haben, sei es als Plakat, Vortrag oder bei vorhandener

Beitrag von „alias“ vom 4. März 2016 14:01

Schau mal hier:

<http://www.autenrieths.de/links/projekt.htm>

und hier:

<http://www.autenrieths.de/links/schulfest.htm>

sowie da:

<http://www.autenrieths.de/links/afrika.htm>

und dort:

<http://www.autenrieths.de/links/linkausf2.htm>

Beitrag von „hanuta“ vom 4. März 2016 17:28

wow 😊

Das mit den Wildkatzen finde ich toll

Und das mit den Sternen. Zumal ich zum letzten Geburtstag ein Astronomiebuch bekommrn habe 😊

Und auch toll ist ja meine Klasse 😊

Die haben sich selbst überlegt, dass sie "was mit Sport" machen wollen. Und konnten das dann auch echt konkretisieren. Die brauchen mich auch eigentlich gar nicht...

Das ist ja eigentlich perfekt- ein Projekt, das die Schüler wollen.

Aaaber: Angeblich ist die Sporthalle für einen Jahrgang reserviert. Und nichtmal für was konkretes 😞

Naja, da kann ich bei der Dienstbesprechung hoffentlich noch was dran drehen.

Beitrag von „Jule13“ vom 4. März 2016 20:43

Du könntest ein soziales Projekt machen, z.B. mit der Welthungerhilfe oder Don Bsoco. Von dort bekommt man Unterstützung: Referenten, Unterrichtsmaterial, Schuhputzkisten etc. Einfach mal auf deren Homepage schauen und die Ansprechpartner kontaktieren.
Ich habe so ein Projekt mal jahrgangsübergreifend (6.-12. Jg.) gemacht. Fanden alle spannend.